

Technologietage bei Scheugenpflug

Dosier- und Verguss-technologie à la carte

Prozess- und Anlagenlösungen rund um das Dosieren und Vergießen praxisorientiert präsentiert, das Ganze begleitet von Fachbeiträgen mit Tiefgang – so präsentierte sich die Scheugenpflug AG in Neuburg an der Donau zu ihren Technologietagen.

Über 230 zufriedene Teilnehmer kamen zu den Scheugenpflug Technologietagen, die erstmals am inzwischen beachtlich ausgebauten Stammsitz der Firma in Neuburg an der Donau stattfanden. Die neue Fertigungshalle, komplett zur Ausstellungshalle umfunktioniert, zeigte auf rund 100 m² Dosier- und Verguss-technologien vom einfachen Dosiersystem bis hin zu hoch komplexen Fertigungslinien. Zusammen mit den ausstellenden Partnerfirmen konnten verschiedenste Prozesse der Vergusstechnik mit und ohne Vakuum inklusive Reinigung, Prüftechnik, Materialaufbereitung- und Förderung sowie Plasmavorbehandlung, Robotik und Trock-



Bild 1: Auf rund 100 m² live zu sehen: Anlagen- und Prozesslösungen rund um das Dosieren und Vergießen mit und ohne Vakuum anlässlich der Scheugenpflug Technologietage

AUTOR



Hilmar Beine,
Chefredakteur
productronic

nungstechnik teilweise live begutachtet werden.

Materialien und Prozesse

Hochinteressant und von durchschnittlich 50 bis 60 Zuhörern gut besucht waren auch die nach Einsatzgebieten gegliederten Fachvorträge, gehalten von Referenten der jeweiligen Scheugenpflug-Partnerfirmen.

Uwe Jessen (u.jessen@bergquist.de), The Bergquist Company, berichtete über wärmeleitfähige Gap-Filler, die bei Raumtemperatur ohne Ofen oder beschleunigt durch Temperatur aushärten und sich mit Standard-Misch- und Dispense-Equipment bei großen und kleinen Produktionsvolumina verarbeiten lassen. Sie weisen exzellente physikalische und chemische Temperaturstabilität auf

und sind vielfältig im Elektronikbereich anwendbar.

Werner Krammel (werner.krammel@plasmatreteat.de), Plasmatreteat GmbH, ging auf die Anwendung von prozessorgesteuerten Hochfrequenzgeneratoren mit linienintegrierbaren Düsen ein, wie sie z. B. „open Air“ zur Mikroreinigung und Aktivierung von elektronischen Baugruppen zum Einsatz kommen.

Über den Einsatz von Silikonelastomeren und Gelen berichtete Dr. Markus Jandke (markus.jandke@wacker.com), Wacker-Chemie GmbH.

Dr. Christina Benedek (christina.benedek@wevo-chemie.de), Wevo-Chemie GmbH, referierte zum Thema Polyurethane. Polyurethane liegen in einer großen Bandbreite von Eigenschaften vor, von fast silikonartig elastisch bis zu glas-



Bild 2: Gut besucht: Die Vorträge bei Scheugenpflug

artig hart. Somit ist es möglich, für nahezu jede Vergussanwendung im Nieder- bis Mittelspannungsbereich die richtige Polyurethanvergussmasse zu finden.

Björn Jäger (bjoern.jaeger@dowcorning.com), Dow Corning GmbH, referierte

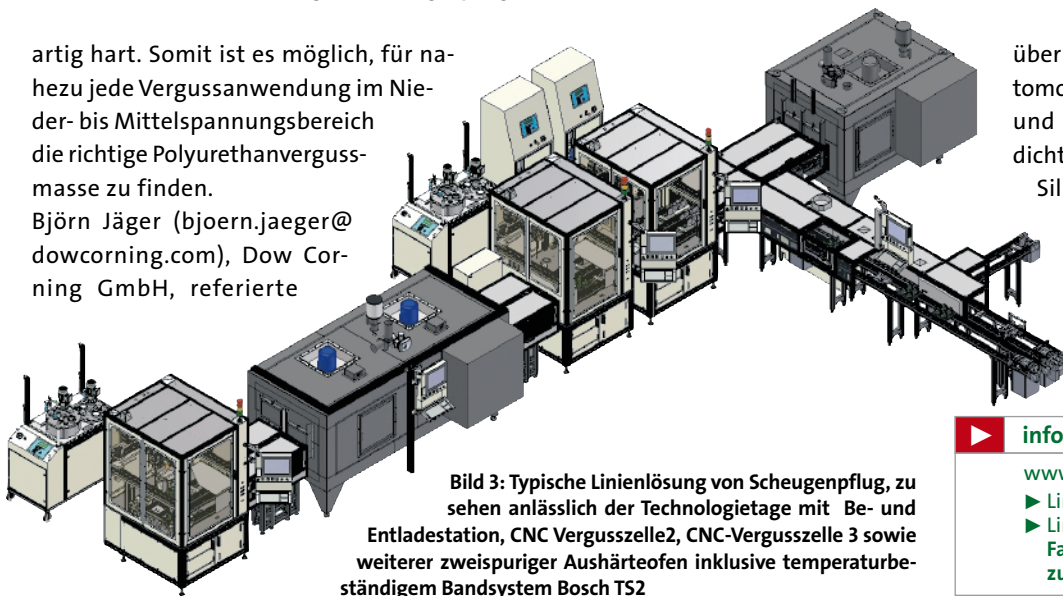


Bild 3: Typische Linienlösung von Scheugenpflug, zu sehen anlässlich der Technologietage mit Be- und Entladestation, CNC Vergusszelle 2, CNC-Vergusszelle 3 sowie weiterer zweispuriger Aushärteofen inklusive temperaturbeständigem Bandsystem Bosch TS2

über Siliconmaterialien in der Automobilelektronik, wie z. B. Verguss- und Wärmeleitmaterialien, Klebdichtstoffe und Applikationen mit Siliconmaterialien.

Weitere Aussteller waren übrigens die Pink GmbH, Löhnert Elektronik GmbH, Spaleck GmbH & Co. KG sowie Stäubli Tec-Systems GmbH.

infoDIRECT **402pr0709**

www.productronic.de

- ▶ Link zu **Scheugenpflug**
- ▶ Link zum **Download des Fachbeitrags von Wevo Chemie zum Thema Polyurethane**